

## **Adverbialsätze im Deutschen. Synchrone und diachrone Aspekte**

*Wodurch lernten Sie in dieser Veranstaltung am meisten?*

- ⇒ durch die Diskussionen zwischen den Referaten;
- ⇒ durch die Vorstellung der Inhalte durch den Dozenten;
- ⇒ Durch Referate;
- ⇒ Durch die vorgestellten und uns zur Verfügung gestellten Aufsätze;
- ⇒ Vielen Dank, dass Sie sich in Ihrer Sprechstunde so viel Zeit für jeden nehmen, um alles genau zu erklären, bis man es verstanden hat! Das hat mir sehr weitergeholfen. Ihre freundliche Art macht es einem leicht, Ihrem Seminar aufmerksam zu folgen und die Übungen im Seminar bereiten gut auf Prüfungen vor;
- ⇒ durch die in Moodle hochgeladene Aufsätze;

*Was erschwerte Ihr Lernen und welche Verbesserungsvorschläge haben Sie für die von Ihnen genannten hinderlichen Punkte?*

- ⇒ die Referate waren immer etwas zu lang und brachten leider nicht immer den wichtigsten Aspekt auf den Punkt – dadurch war es schwierig zu filtern, welche Informationen wichtig waren und welche nicht;
- ⇒ Als ich mein Handout für den Referat strukturiert habe und dafür auch den Feedback von dem Dozent bekommen;
- ⇒ Da sehr viele neue komplexe Begriffe und Kategorien eingeführt wurden und in der Beschreibung des Kurses explizit stand, dass “kein Vorwissen“ notwendig sei, wäre es gut gewesen, mehr Raum für grundlegende Fragen zu geben. Der Stoffumfang war sehr hoch und auch eine Vor-/Nachbereitung reichte nicht aus, um die Inhalte immer zu durchdringen. Etwas weniger Inhalt und praktische Übung an Beispielen (statt Referaten) wären schön gewesen. Zu Beginn sind ein paar Beispiele bearbeitet worden. Für die bessere Anschaulichkeit wäre es noch besser gewesen, wenn man auf einer Folie oder über eine PPP die Sätze gemeinsam analysiert hätte. Insgesamt hat der Kurs aber auf jeden Fall mein Wissen stark erweitert. Ich hätte gerne bei einzelnen Themen mehr Sicherheit bekommen, bevor das nächste Thema schon anstand. So bleibt das Gefühl, dass man doch teilweise nur oberflächlich etwas mitgenommen hat;
- ⇒ Mein größtes Problem war der Gebrauch unterschiedlicher Termini in unterschiedlichen Texten. Ein Glossar wäre sehr hilfreich;
- ⇒ Von Anfang an Fachbegriffe erläutern/definieren, ansonsten wird es für Leute schwer, die so gut wie keine Vorkenntnisse haben, dem Thema zu folgen.

Eventuell weniger thematische Schwerpunkte setzen und dafür mehr Übungen und Vertiefungen zu einzelnen Bereichen;

### *Mails*

- ⇒ [13. Oktober 2015]: Mein Semester hat heute mit deinem Seminar gestartet und mir viel Spaß gemacht :)
- ⇒ [5. November 2015]: Sehr geehrter Herr Jedrzejowski, hab gerade den Text von König und van der Auwera zu Ende gelesen und genieße den Aha-Moment, den man genießt, wenn man hinter die Kulissen eines raffinierten Stücks zugelassen wird! :-D
- ⇒ Aber ich wollte dir sagen, daß dein Kurs wirklich toll war. Ich habe eine Menge gelernt, vor allem, wo meine Lücken sind. Du bist ein wirklich guter Lehrer und durch deine ständigen Wiederholungen behält man die Basics richtig gut. Außerdem machst du deutlich, wie unterschiedlich man an die gleiche Fragestellung rangehen kann. Was aber am tollsten ist, ist die Begeisterung mit der du unterrichtest. Mehr solcher motivierter Lehrer wie du und Sprachwissenschaft würde mehr Leute erreichen bzw. nicht immer als so träge abgestempelt werden.